



Wildtiererfassung 2016 in Niedersachsen



WTE – Reviernummer:

--	--	--	--	--

Revier: _____

Jägerschaft: _____

Hegering: _____

Gemeinde: _____

- Eigenjagdbezirk
- gemeinschaftlicher Jagdbezirk
- verpachtete Fläche der Landesforstverwaltung

Haben sich die Flächengrößen gegenüber dem Vorjahr verändert? **nein**

Wenn ja, bitte nachfolgend die aktuellen Flächengrößen eintragen: Größe des Jagdbezirkes: _____ ha

Davon bejagbare Fläche: _____ ha befriedete Fläche: _____ ha

Bodennutzung der bejagbaren Fläche:

Feld, Wiese, Weide (einschließl. Brachen, Wildäcker, usw.) _____ ha	Fließgewässer (einschließl. Schilfgürtel, u.ä.) _____ ha
Wald (einschließl. Aufforstung und Gehölze) _____ ha	Stehgewässer (einschließl. Schilfgürtel, u.ä.) _____ ha
Moor, Heide, Ödland _____ ha	andere Flächen _____ ha

*Die Besätze von **Rebhuhn** und **Fasan** sind regional weiterhin stark rückläufig. Ihre Besatzeinschätzungen sind für die Erforschung der Rückgangsursachen äußerst wichtig.
Die LJN fordert alle Revierinhaber auf, von einer Bejagung des Rebhuhns abzusehen.*

Rebhuhn	Vorkommen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		
Brütete die Art im Frühjahr 2016 in Ihrem Revier?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> unbekannt	Anzahl Brutpaare <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> Paare			
		Fallwild <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> Stück			
Auswilderung im letzten Jahr (2015)	<input type="checkbox"/> keine Angaben <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> ja (1-20 Tiere) <input type="checkbox"/> ja, größere Anzahl (mehr als 20 Tiere)				
Wenn ja:	<input type="checkbox"/> Tiere aus Fasanerie <input type="checkbox"/> diesjähriges Wildgelege ausgebrütet <input type="checkbox"/> Gelege ausgebrütet aus langjähr. Zucht				
Art der Auslassung:	<input type="checkbox"/> Auswilderungsvoliere mit Henne/Glücke <input type="checkbox"/> Auswilderungsvoliere ohne Henne/Glücke <input type="checkbox"/> direkt aus Transportkiste				
Konnten Sie Rebhuhnketten in den Herbst-/Wintermonaten 2015/16 beobachten?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja				
Wenn ja, wieviele Ketten konnten Sie bestätigen?	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> Ketten				

Wachtel	Vorkommen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	
Wenn ja, entweder vorübergehend im Frühjahr 2016 oder	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> unbekannt			
längerfristig bis in den Sommer 2015 oder 2016 hinein	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> unbekannt			

Waldschnepfe	Vorkommen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	
Wenn ja, entweder vorübergehend im Frühjahr 2016 oder	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> unbekannt			
längerfristig bis in den Sommer 2015 oder 2016 hinein	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> unbekannt			

Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit Ihrer Angaben. Wenn Sie zu einzelnen Themenfeldern (z.B. Kaninchen) keine Angaben machen können oder möchten, dann streichen Sie bitte diesen Absatz eindeutig durch!

WTE-Bogen bitte bis zum 1. Juni 2016 beim Hegeringleiter abgeben!

Ansprechpartner am Institut für Terrestrische und Aquatische Wildtierforschung (ITAW):
 Angelika Niebuhr, Bischofsholer Damm 15, 30173 Hannover Tel: 0511/856-7763 Fax: 0511/856-827763
 E-Mail: angelika.niebuhr@tiho-hannover.de

Rabenvögel (einschließlich der befriedeten Bereiche)	Vorkommen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
	Rabenkrähe	Elster	Kolkrabe	
	Anzahl Individuen, die regelmäßig im Revier gesichtet werden	Stück	Stück	Stück
	Anzahl Brutpaare und territorialer Paare in Ihrem Revier	Paare	Paare	Paare
Jagdstrecke (ohne Fallwild 2015/16)	Stück	Stück		

Fasan	Vorkommen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
	Anzahl Hähne (Frühjahrsbesatz) <input type="text"/>	Stück	Jagdstrecke (ohne Fallwild (2014/15)) <input type="text"/>	Stück
	Anzahl Hennen (Frühjahrsbesatz) <input type="text"/>	Stück	Fallwild (2014/15) <input type="text"/>	Stück
Wie schätzen Sie die Besatzentwicklung vom Frühjahr 2015 auf 2016 in ihrem Revier ein (bitte nur ein Kreuz):				
<input type="checkbox"/> starker Rückgang <input type="checkbox"/> geringer Rückgang <input type="checkbox"/> gleichbleibend <input type="checkbox"/> geringe Zunahme <input type="checkbox"/> starke Zunahme				
Auswilderung im letzten Jahr (2015) <input type="checkbox"/> keine Angaben <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> ja (1-20 Tiere) <input type="checkbox"/> ja, größere Anzahl (mehr als 20 Tiere)				
Wenn ja: <input type="checkbox"/> Tiere aus Fasanerie <input type="checkbox"/> diesjähriges Wildgelege ausgebrütet <input type="checkbox"/> Gelege ausgebrütet aus langjähr. Zucht				
Art der Auslassung: <input type="checkbox"/> Auswilderungsvoliere mit Henne/Glücke <input type="checkbox"/> Auswilderungsvoliere ohne Henne/Glücke <input type="checkbox"/> direkt aus Transportkiste				
Gesperregröße im Sommer/Herbst 2015 (Durchschnitt) <input type="text"/> Stück				
In welchem Zeitraum treten beim Fasan die häufigsten Küken- und Jungtierversuche auf?				
<input type="checkbox"/> Mai/Juni (vor der Getreideernte) <input type="checkbox"/> Juli/August (während der Getreideernte) <input type="checkbox"/> September/ Oktober (nach der Getreideernte)				

In einigen Regionen Niedersachsens sind die **Hasenbesätze** in den letzten Jahren rückläufig gewesen. Nach den Ursachen, die hierfür verantwortlich sind, wird weiterhin geforscht.

Hase	Vorkommen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Anzahl Hasen (Frühjahr 2016) <input type="text"/>	Stück	Führen Sie Scheinwerferzählungen zur Besatzermittlung durch?
	Jagdstrecke (ohne Fallwild 2015/16) <input type="text"/>	Stück	
Fallwild (2015/16) <input type="text"/>	Stück		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, im Frühjahr <input type="checkbox"/> ja, im Herbst			

Kaninchen	Vorkommen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
	Geschätzte Anzahl Kaninchen als Stammesbesatz im Frühjahr 2016 <input type="text"/>	Stück	Jagdstrecke (ohne Fallwild 2015/16) <input type="text"/>	Stück
Wenn sie keine Anzahl angeben können, dann bitte eine ungefähre Schätzung:	<input type="checkbox"/> vereinzelt, bis 10 Tiere		Fallwild (2015/16) <input type="text"/>	Stück
	<input type="checkbox"/> Besatz 10-100 Tiere			
	<input type="checkbox"/> Besatz über 100 Tiere			
<input type="checkbox"/> unbekannt				
Traten im Jagdjahr 2015/16 Krankheiten im Besatz auf?				
	Myxomatose	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> vermutet <input type="checkbox"/> unbekannt	
	RHD	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> vermutet <input type="checkbox"/> unbekannt	

Aufgrund der aktuellen Forschung zu den überwinterten und übersommernden Wildgänsen in Niedersachsen sind die Angaben zum Winter-, Frühjahrs- und möglichen Brutvorkommen in der WTE äußerst wichtig.

Gänse	Vorkommen von Wildgänsen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja						
	Wenn ja:	Graugans	Kanadagans	Nilgans	Nonnengans	Blässgans	Saatgans
Welche Gänsearten kamen im Winter 2015/2016 in Ihrem Revier vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Welche Gänsearten kamen im Frühjahr 2016 in Ihrem Revier vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Welche Gänsearten brüteten im Frühjahr 2016 in Ihrem Revier?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzahl der Paare	____Paare	____Paare	____Paare	____Paare	____Paare	____Paare	____Paare
Hatten in Ihrem Revier Landwirte im vergangenen Jahr (2015) Schäden durch Gänse?							
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> unbekannt							
Wo traten die Schäden auf? <input type="checkbox"/> Grünland <input type="checkbox"/> Getreide <input type="checkbox"/> Raps <input type="checkbox"/> Park, Seen <input type="checkbox"/> Sonstiges							

Revier: _____

Reviernummer:

--	--	--	--	--

*Einige **Beutegreiferarten** sind auf einem gleichbleibenden Besatzniveau, andere wie beispielsweise der Fuchs sind aufgrund von Krankheiten wie Staupe und Räude regional sogar rückläufig. Wiederum andere Arten wie Waschbär und Marderhund breiten sich weiterhin stark aus.*

Dachs	Vorkommen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
Wie hoch schätzen Sie den Dachsbesatz in Ihrem Revier im Winter/Frühjahr 2015/16?	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> Stück		
Wie viele Gehecke haben Sie im Mai 2016 bestätigt?	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> Geheck		

Fuchs	Vorkommen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
Wie hoch schätzen Sie den Fuchsbesatz in Ihrem Revier im Winter/Frühjahr 2015/16?	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> Stück		
Wie viele Gehecke haben Sie bis Ende Mai/Anfang Juni 2016 bestätigt?	<table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table> Geheck		

Stein- und Baummarder, Waschbär und Marderhund sind nach vorläufigen Untersuchungen weiter verbreitet als vielfach angenommen und in ihren Besätzen nur schwer einschätzbar. Deshalb ist eine Ermittlung der Besätze anhand der Jagdstrecke wichtig.

Fuchs, Marderartige & Neozoen	Fuchs	Dachs	Steinmarder	Baummarder	Mink	Iltis	Waschbär	Marderhund
Welche Art kam im Jagdjahr 2015/16 in Ihrem Revier vor?	ja		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	nein		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	unbekannt		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jagdstrecke 2015/16 (Stück)	Abschuss							
	Fang							
	Fallwild							
	Gesamt							

Trat im Jagdjahr 2015/16 die Räude in Ihrem Revier auf?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja, amtlich bestätigt	<input type="checkbox"/> unbekannt
Trat im Jagdjahr 2015/16 die Staupe in Ihrem Revier auf?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja, amtlich bestätigt	<input type="checkbox"/> unbekannt

Wurde die Fangjagd in Ihrem Revier im Jagdjahr 2015/16 betrieben?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
--	-------------------------------	-----------------------------

Fischotter, Nutria, Biber & Bisam	<input type="checkbox"/> Kein Vorkommen der genannten Arten			
	Fischotter	Nutria	Biber	Bisam
Welche Art kam im Jagdjahr 2015/16 in Ihrem Revier vor?	ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	unbekannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Art des Nachweises	Beobachtung/Spuren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Burg/Bau vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Jungtiere vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie hoch schätzen Sie die Gesamtpopulation im Frühjahr 2016 in Ihrem Revier ein?	_____ Stück	_____ Stück	_____ Stück	_____ Stück

Luchs & Wolf				
Gab es in Ihrem Revier im Jahr 2015 Hinweise auf:				
Wolfsvorkommen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, regelmäßig	<input type="checkbox"/> ja, vereinzelt	<input type="checkbox"/> keine Angabe
Luchsvorkommen	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, regelmäßig	<input type="checkbox"/> ja, vereinzelt	<input type="checkbox"/> keine Angabe

Schalenwildmonitoring Niedersachsen

*Die differenzierten **Schalenwildstrecken** sowie die Besatzeinschätzung beim Rehwild sind eine wesentliche Datengrundlage, um die Diskussion von lokalen und regionalen Besatzdichten zu versachlichen. Die Jagdstreckenangaben auf Revierebene werden - wie alle anderen Angaben auch - nicht weitergeben und nur auf Gemeindeebene aggregiert und dargestellt.*

Schalenwild	Vorkommen (2015/16)				Jagdstrecke (2015/16)			
	Standwild	häufiges Wechselwild	seltenes Wechselwild	nicht vorkommend	Fallwild	Strecke (ohne Fallwild)	männliche Stücke	weibliche Stücke
Schwarzwild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Rotwild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Damwild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Muffelwild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
Rehwild	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>				
Wie hoch schätzen Sie Ihren Rehwildbesatz im Frühjahr 2016 ein?						Stück	<input type="checkbox"/> unbekannt	

Schwarzwildstrecke	Kürung	Pirsch, Einzelansitz	Gemeinschaftsansitz	Bewegungsjagd im eigenen Revier	revierübergreifende Bewegungsjagd (nur im eigenen Revier erlegte Sauen)	Gesamt

In den letzten Jahren häufen sich die Aussagen von Jägern, dass sich das Verhalten und die Raumnutzung des Rot- und Rehwildes aus verschiedenen Gründen geändert haben. Was sind ihre Erfahrungen?

Wie stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?					
In meinem Revier...	gar nicht	wenig	teilweise	sehr	voll
beobachte ich zunehmend Großrudel (>20) beim Rotwild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ist das Rotwild auch tagvertraut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beobachte ich mehr weibliches als männliches Rotwild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nimmt der Anteil der nicht führenden Alttiere im Herbst zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beobachte ich immer weniger Rotwild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beobachte ich immer weniger Rehwild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sehe ich im ganzen Jahr das Rehwild auf den Freiflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Birkwild	<i>(Nur ausfüllen in den Jägerschaften: Celle, Uelzen, Soltau, Fallingbostal, Harburg-Land, Burgdorf, Lüneburg und Rotenburg)</i>			
Konnten Sie im vergangenen Jahr in ihrem Revier Birkwild beobachten?				
Hahn	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, öfters	<input type="checkbox"/> ja, vereinzelt	<input type="checkbox"/> keine Angabe
Henne	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, öfters	<input type="checkbox"/> ja, vereinzelt	<input type="checkbox"/> keine Angabe

25 Jahre WTE

Dank Ihrer vorbildlichen und treuen Mitarbeit bei der Wildtiererfassung können wir auf ein umfangreiches Datenmaterial zu unseren Wildtieren zurückgreifen.

Dafür ein herzliches Dankeschön!